

Volker Schnurrbusch zur Erweiterung des Streckennetzes für „Giga-Liner“ in Schleswig-Holstein:

„Die AfD begrüßt eine Ausweitung des Streckennetzes für Lang-Lkw-Gespanne“

Kiel, 15. Februar 2019 **Lang-LKW-Gespanne fahren in Schleswig-Holstein bislang vor allem auf Autobahnen. Die Landesregierung will bis Mitte 2019 neun weitere Strecken für die sogenannten Giga-Liner freigeben lassen. Volker Schnurrbusch, verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Lange Lkw-Gespanne ermöglichen nicht allein höhere Effizienz im Güterfrachtverkehr. Rheinland-Pfalz stellt nach etwa einjähriger Versuchsphase fest, dass durch den Einsatz von Lang-Lkws nicht nur Fahrten und damit Kilometer vermieden werden, es reduzieren sich auch die Emissionen. Und tatsächlich gilt die Formel: Zwei Lang-Lkw ersetzen drei herkömmliche Lkw, was laut Experten Kraftstoffeinsparungen zwischen 15 und 25 Prozent ermöglicht.

Bisher fahren die Lang-Lkw in Schleswig-Holstein hauptsächlich auf Autobahnen und Hauptverkehrsstraßen und steuern Gewerbegebiete direkt an. Grundsätzlich wird auch künftig gelten, dass die Lang-Lkw nur auf den durch das Bundesamt für Straßenwesen geprüften und zugelassenen Straßen fahren werden. Behinderungen des Straßenverkehrs oder Unfälle sind weder in Schleswig-Holstein, noch im Zuge des rheinland-pfälzischen Versuchs bekannt geworden. Die AfD befürwortet die Prüfung der Ausweitung des für Giga-Liner zugelassenen Streckennetzes in Schleswig-Holstein.“